



BK Inter Bratislava gewinnt das U15-Turnier

Das vierte Turnier der U15-Kategorie wurde von der Stadt Litoměřice ausgerichtet. Von den fünf teilnehmenden Mannschaften zeigte das slowakische Team BK Inter Bratislava die größte Qualität und errang damit einen verdienten Turniersieg.

Das Turnier wurde vom Heimteam Slavoj BK Litoměřice eröffnet, das das deutsche Team Science City Jena zu einem Duell herausforderte. Slavoj erspielte sich in der ersten Halbzeit einen zweistelligen Vorsprung, den sie bis zum Schluss souverän verteidigten. Das zweite Spiel des Tages war sehr interessant, intensiv und offensiv geprägt – insgesamt fielen 220 Punkte, was für diese Kategorie ungewöhnlich ist. Es handelte sich um ein slowakisches Derby zwischen den Teams BK Inter Bratislava und BSC Bratislava. Die Zuschauer waren begeistert: großer Einsatz, starke Einzelleistungen, mitreißende Aktionen ... hervorragende Werbung für Basketball. Am Ende behielt Inter die Oberhand und feierte den ersten Sieg im Turnier. Im letzten Spiel des Tages traf Slavoj auf das polnische Team Oknoplast Inter-Bud Kraków. In der ersten Halbzeit lag Slavoj leicht zurück und musste sich mit viel Kraft zurückkämpfen, um den Sieg zu erringen. Dies gelang ihnen Ende des dritten Viertels, als sie mit nur einem Punkt in Führung gingen. Krakau ging jedoch mit mehr Intensität in die Schlussphase und sicherte sich schließlich einen Sieg mit sechs Punkten Vorsprung.

Am Samstag sorgte die Heimmannschaft für eine Überraschung im Turnier. Slavoj überraschte den slowakischen BSC Bratislava. Das Spiel war so hitzig, dass buchstäblich Blut floss. Ein Arzt musste sogar eingreifen und eine aufgerissene Augenbraue nähen – wohlgermerkt, der Zusammenstoß war völlig harmlos. Das turbulente und hart umkämpfte Spiel ging schließlich an Slavoj. Anschließend lieferte Slavoj ein recht ansehnliches Spiel gegen den späteren Turniersieger BK Inter Bratislava ab.

Am Sonntag revanchierte sich BSC für die Niederlage gegen Slavoj, indem es nach einer guten Leistung das polnische Team Oknoplast Inter-Bud Kraków besiegte. Hier kommt unsere beliebte Dreier-Minitabelle wieder zum Tragen: Slavoj hat die beste Bilanz und gewinnt Silber, BSC holt Bronze, während Krakau die unpopuläre „Kartoffelmedaille“ erhält. Im letzten Spiel des Turniers besiegt Inter den deutschen Verein Jena und sichert sich die Goldmedaille. Obwohl Jena im Turnier kein Spiel gewinnen konnte, überraschte das Team mit seiner Basketballqualität und Leistung, und man kann sagen, dass ihre Zukunft noch vor ihnen liegt.

Endstand des Turniers:

1. BK Inter Bratislava (Slowakei)
2. Slavoj BK Litoměřice (Tschechische Republik)
3. BSC Bratislava (Slowakei)
4. Oknoplast Inter-Bud Kraków (Polen)
5. Science City Jena (Deutschland)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Nikolaj Lukjanec (BK Inter Bratislava)

All-Star-Team:

Alex Milošević (BK Inter Bratislava)

Adam Eisner (Slavoj BK Litoměřice)

Tobias Tardik (BSC Bratislava)

Adrian Paluch (Oknoplast Inter-Bud Kraków)

Clements Mösezahl (Science City Jena)

Toptorschütze des Turniers:

Nikolaj Lukjanec (BK Inter Bratislava) – 90 Punkte (22,5 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

3.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs